

Travelbase Schadensverzichtserklärung

Letztes Jahr haben sich 93 % unserer Travelbase Nomads für unseren Vollkasko-Schadensverzicht entschieden – und das aus gutem Grund! Für nur 37 € pro Tag und Fahrzeug übernehmen wir das volle Risiko für Schäden an deinem Fahrzeug. So kannst du deine Roadtrip-Abenteuer sorgenfrei genießen, selbst in einem fremden Land mit anderen Verkehrsregeln und Gesetzen. Starte deinen Urlaub mit einem guten Gefühl, und lass uns dich vor unerwarteten Kosten schützen.

In diesem Dokument erklären wir, was dieser Schadensverzicht umfasst.

	Kein Schadensverzicht	Vollkasko-Schadensverzicht
Was ist abgedeckt	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Haftpflicht gegenüber Dritten (Begrenzte Haftung) im Falle eines Unfalls. 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Haftpflicht gegenüber Dritten (Begrenzte Haftung) - Diebstahl des Fahrzeugs - Schäden am Fahrzeug* - Kosten für Pannenhilfe - Kosten für die schnelle Bereitstellung eines Ersatzfahrzeugs - Ersatz bei Reifenpannen
Preis	€0	€37 pro Tag
Kautions	€1.000	€0
Selbstbeteiligung	€3.000	€0
Bußgelder & Maut	Nicht gedeckt	Nicht gedeckt

*Hinweis: Schäden, die auf unbefestigten Straßen entstehen, die nicht Teil des öffentlichen Straßensystems sind oder von unserem Team ausdrücklich nicht empfohlen wurden, werden nicht erstattet. Ebenso werden Schäden, die durch absichtliche Misswirtschaft oder Vandalismus verursacht wurden, nicht erstattet.

Kaution

Dies ist ein einmaliger Betrag, den du vor der Abreise über <https://booking.travelbase.eu> zahlst. Die Kaution wird dir (innerhalb von 30 Tagen nach Ende deiner Reise) zurückerstattet, sofern das Auto, die Teile und das Zubehör in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden. Eine Kaution ist nicht erforderlich, wenn du dich für den Vollkasko-Schadensverzicht entscheidest.

Dein Selbstbehalt

Dies ist der maximale Betrag, den du im Schadensfall selbst zahlen musst. Übersteigt der Schaden diesen Betrag, übernimmt die Schadensfreiheitsregelung die zusätzlichen Kosten. Bitte beachten: Schäden, die auf unbefestigten Straßen entstehen, die nicht Teil der Route oder des öffentlichen Straßennetzes sind, werden nicht erstattet. Ebenso sind Schäden, die durch vorsätzliches Fehlverhalten oder selbstverursachten Vandalismus entstehen, nicht abgedeckt.

Was tun im Schadensfall?

Falls während deiner Reise etwas passiert, kontaktiere so schnell wie möglich den Ranger oder die zuständige Kontaktperson (per WhatsApp, Telefon oder E-Mail, je nach Dringlichkeit). Wir sind hier, um dich Schritt für Schritt zu unterstützen, und bitten dich, Fotos zu machen oder, falls nötig, die Polizei zu benachrichtigen. Es ist wichtig, dass du dich zunächst mit uns in Verbindung setzt, bevor du die Autovermietung kontaktierst oder das Fahrzeug bewegst. Die Regeln unterscheiden sich je nach Land, und wir möchten sicherstellen, dass alles gemäß den lokalen Mietvereinbarungen abläuft.

Indem du unseren Anweisungen folgst, können wir garantieren, dass die Versicherung dich bestmöglich unterstützt. Wir verstehen, dass dies eine stressige Situation sein kann, und werden unser Bestes tun, um dir zu helfen.

Fahrzeugrückgabe

Bei der Rückgabe des Fahrzeugs ist es wichtig, dass es sich in seinem **ursprünglichen Zustand** befindet. Das bedeutet, dass das Auto sauber (keine Abfälle) und vollgetankt sein sollte. Sollte das Auto nicht sauber oder nicht vollgetankt sein, musst du einen zusätzlichen Betrag für die Rückgabe zahlen.

In einigen Fällen kann die Rückgabe sogar verweigert werden, und du musst zuerst eine Tankstelle oder Autowäsche aufsuchen, um das Fahrzeug in gutem Zustand zurückzugeben.

Wichtige Bedingungen

- Um ein Auto zu mieten, musst du oft ein Mindestalter und/oder eine bestimmte Anzahl an Fahrjahren erfüllen. Das erforderliche Alter und die Fahrpraxis sind auf unseren Websites und Buchungsformularen angegeben. Sollte ein Vorfall eintreten und du diese Bedingungen nicht erfüllen, bist du nicht versichert, unabhängig von der Art des Vorfalls.
- Wenn du einen internationalen Führerschein benötigst, wird dies ausdrücklich auf unserer Website angegeben, und wir werden dich auch per E-Mail darüber informieren. Wenn dein Führerschein in einem Land außerhalb der Europäischen Union ausgestellt wurde und du unsicher bist, ob er im Ausland gültig ist, kannst du uns gerne per E-Mail kontaktieren.
- Der Schadensverzicht deckt nur Materialschäden ab. Wenn du auch deine Mitreisenden versichern möchtest, kannst du für jeden Begleiter eine Reiseversicherung abschließen. Weitere Informationen zu unserer Reiseversicherung findest du auf unserer Website oder du kannst uns per E-Mail kontaktieren.
- Stelle sicher, dass du Fotos vom Fahrzeug (innen und außen, von allen Seiten, einschließlich bestehender Schäden) und der Ausrüstung vor der Abreise sowie nach der Rückgabe machst und diese bis zu 6 Wochen nach deiner Reise aufbewahrst. Mache dasselbe, wenn du während deiner Reise einen Unfall hast, der ein Objekt oder eine andere Person betrifft.
- Fahre nicht mit einem Fahrzeug ab, das Probleme aufweist. Wenn das Fahrzeug, das du erhältst, einen technischen Defekt oder eine Warnleuchte zeigt, musst du uns sofort informieren. Zur Information: Eine orangefarbene Warnleuchte bedeutet, dass du das Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen lassen solltest; eine rote Warnleuchte bedeutet, dass du das Fahrzeug sofort anhalten und auf technische Unterstützung warten musst. Wenn du diese Richtlinien nicht befolgst, riskierst du, die Situation zu verschlimmern und dich in Gefahr zu bringen.
- Unfälle, die in sogenannten „Off-Piste“-Bereichen (z. B. Flüsse, Wiesen, Sand oder andere unbefestigte Wege) passieren, werden nicht erstattet. Wenn wir dir mitteilen,

dass du durch einen bestimmten „Off-Piste“-Bereich fahren darfst, ist dies aufgrund unserer Vereinbarung mit der Autovermietung erlaubt. Jeder andere „Off-Piste“-Bereich gilt als unzugänglich und verboten.

- Sollte uns eine Geldstrafe wegen eines Verkehrsverstoßes zugehen, den du während der Mietdauer begangen hast (unabhängig davon, wie lange nach dem Mietzeitraum), leiten wir diese an die Person weiter, die die Reise gebucht hat. Diese hat dann 30 Tage Zeit, die Strafe zu begleichen. Wird die Strafe nicht fristgerecht bezahlt, können zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen und/oder rechtliche Schritte eingeleitet werden